

Strategiewochenende

11.-13. Januar 2008 in Bad Mergentheim



Auch in diesem Jahr begannen die MainÄrzte das neue Jahr mit einem harten Stück Arbeit und trafen sich zum 4. Strategiewochenende in Bad Mergentheim. Schließlich musste die Taktik für das kommende Jahr ausgearbeitet werden, um den Anforderungen und vor allem Herausforderungen des Gesundheitswesens kraftvoll und mutig entgegenzutreten.

Doch bevor der Blick in die Zukunft gewagt wurde, gaben der Geschäftsführer Prof. Dr. Thomas Wolf und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Daniel Knelles ein Rückblick auf die Errungenschaften des vorangegangenen Jahres. Dazu zählen die wirtschaftliche Auswertung, die gelungene Durchführung des Adipositas Programms, aber auch die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems, welches in diesem Jahr abgeschlossen wird. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der AOK und der Main-Klinik Ochsenfurt durfte bei einer positiven Rückschau ebenfalls nicht fehlen.



Prof. Dr. Thomas Wolf,
Geschäftsführer



Dr. Daniel Knelles,
Aufsichtsratsvorsitzender

Gleich am nächsten Morgen stürzten sich die MainÄrzte an die Arbeit. Es wurden Ideen gesammelt, verworfen, diskutiert und schließlich in einem gut gefüllten Aktionsplan festgehalten.



Dr. Kieser, Dr. Kruse und Dr. Gernert beim Brainstorming



H.-U. Kellner, Dr. Kinzlmeier-Setz und Dr. Zellner machten sich ebenfalls Gedanken.

Ein wesentlicher Ansatzpunkt der zukünftigen Arbeit der MainÄrzte ist der Fokus auf die Prävention. Daher wird gezielt auf die Einführung eines Präventionsprogramms hingearbeitet. Aufklärung der Patienten, gezielte Aktionen und dauerhafter Einsatz in den Bereichen Ernährung und Bewegung bilden die Inhalte des Programms. Denn diese beiden Bausteine sind in nahezu allen Krankheitsbildern in der Vorsorge und Therapie von enormer Bedeutung! Die gezielte Behandlung nach Leitlinien wird ebenso in Angriff genommen wie ein kontrollierter Umgang mit Arzneimittelverordnungen.



Teamwork bei Dr. Miller und Dr. Breit



Eifrig dabei: Dr. Renner, Dr. Stabenow, Dr. Bürcky

In der Mittagspause wurden wieder Kräfte gesammelt und gleich im Anschluss daran - ganz im Sinne des Präventionsgedankens - eine gemeinsame Wanderung unternommen. Trotz Orientierungskarte und aufmerksamen Blicken in ebendiese wurde nicht sofort der richtige Weg gefunden.



Aber die MainÄrzte beschreiten eben nicht nur in der Medizin neue Wege, sondern auch beim Spaziergang - und nehmen die gewagte Abkürzung durch den Wald!

